Portemonnaie-Informationen

Notfallinformationen für das Portemonnaie passen in jede Tasche und können im Ernstfall lebensrettend sein. Insbesondere für Ersthelfer und/oder Sanitäter stehen damit alle wichtigen Informationen zur Verfügung, um im Notfall schnell und richtig zu handeln.

Notfallinformationen auf dem Handy hinterlegen

Einige Android-Smartphones oder iPhones verfügen mittlerweile über die Funktion, Notfallkontakte bereitzustellen. Darüber hinaus können dort auch persönliche Daten z.B. Name, Adresse, Telefonnummern, Hinweise zur Blutgruppe oder zu wichtigen Erkrankungen, Medikationen und Allergien getätigt werden. Das besondere an diesen Notfallinformationen ist, dass diese vom Sperrbildschirm abrufbar sind, ohne das Handy zu entsperren.

Informationen zum Hinterlegen der Notfallkontakte auf Ihrem Smartphone finden Sie u.a. unter https://support.apple.com/de-de oder https://support.google.com/.

Außerdem stehen im Apple App Store- bzw. Google Play Store zahlreiche Apps zur Verfügung, über die ebenfalls Notfallinformationen hinterlegt werden können.

Notfallausweis für die Tasche

Der Notfall-Ausweis kann kostenlos bei vielen Krankenkassen angefordert oder gegen eine Gebühr bei Apotheken oder beim Hausarzt erworben werden. Unter anderem hat die Techniker Krankenkasse einen eigenen Notfallpass in deutscher und **englischer Sprache** entwickelt. Dieser beinhaltet Informationen zu regelmäßig eingenommenen Medikamenten, zu aktuellen Impfungen und Angaben zu Vorerkrankungen. Der Notfall-Ausweis der TK kann kostenlos heruntergeladen und ausgedruckt werden (https://www.tk.de/techniker).

Organspende

Sofern nicht in der Patientenverfügung oder einem Organspendeausweis vermerkt, können sie ihre Entscheidung für oder gegen eine Organ- und Gewebespende im Organspende-Register (www.organspende-register.de) eintragen. Der Eintrag ist freiwillig und kostenlos. Er kann jederzeit geändert oder gelöscht werden.